

(Z) Soeben erschien:

**Der deutsche Sortiment Nr. 3.**

Herausgeber:

**Lehmann.**  
Novitäten:

Inhalt: Die Vertriebskosten bei wissenschaftlichen

Dr. **Bernhard**

1. Allgemeines. Volkswirtschaftliche Grundlagen. Ergebnisse des wissenschaftlichen Verlages und Sortiments in den letzten Jahrzehnten. 2. Berechnung des Reingewinns bei Lieferung an Bibliotheken — auf den Kontraktanten B. in Berlin. 3. Bekämpfung dieser Berechnung in Berlin K. J.; Dr. Spahn; Professor Bach; Professor Bücher. 4. Herr Prager und die Gegner des Sortiments. 5. Die Bestätigung von Verlegerseite. Luchardt, Dr. Giesede-Teubner, „Die genügenden 500 Sortimenter“. 6. Schlussfolgerung. Reformen. Der Faden: Reichsgerichtsrat Dr. Spahn — Seippel — Pape — Kölnische Volkszeitung — Kölnische Sittlichkeits-Konferenz — Abgeordneter Koeren — Abgeordneter Spahn. — „Schilda“ im Buchhandel. — „Gewinn“-Aufrechnung bei Veit & Comp. in Leipzig.

In eigener Sache.

1. Aufforderung an den Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins vom Vorstand des Rechtshutz-Vereins. 2. Monitorium. — Adressen des „Deutschen Sortimenters“.

Preis des Deutschen Sortimenters: 6 Nummern 3 M.

Danzig, 26. November 1904.

Dr. **B. Lehmann'sche Buchhandlung.****Das Suchen der Zeit,**

dient in jährlich erscheinenden, jemals in sich abgeschlossenen Bänden jener zugleich freien und demütigen religiösen und geistigen Bewegung deren einstiger Sieg die Hoffnung vieler ist. Es wendet sich an alle, die es lernten selbst zu denken. — Man ergänze gütigst sein Lager für Weihnachten! Bisher 2 Bände à 2.40 M. leicht geb. Partiepreise:

**Siebenbändig gemischt: 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 bar.**

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Chemiker-Kalender 1905.**

Herausgegeben

von

**Dr. Rudolf Biedermann.**

XXVI. Jahrgang.

— IN ZWEI TEILEN. —

I. Teil geb. in Leinwand. — II. Teil geheftet. Preis zus. M. 4.—.

I. Teil geb. in Leder. — II. Teil geheftet. Preis zus. M. 4.50.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1904.

**Julius Springer.**Verlag von Hermann Böhlau Nachfolger  
in Weimar

(Z) Demnächst erscheinen folgende Neuigkeiten in unserm Verlage:

**Theodor Mommsen**

von

**Otto Gradenwitz**

Professor der Rechte in Königsberg

32 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. 1 M ord., 75 ♂ no.

Nur fest

Der Nekrolog erschien zuerst in der Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte, Bd. XXV, Romanist. Abt. Er soll in diesem Sonderdrucke nun auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden.

**Beiträge zur Geschichte  
der Rezeption und der Symbolik  
der legitimatio per subsequens  
matrimonium**

von

**Dr. Ferd. Kogler**

Privatdozent an der Universität Innsbruck

IV u. 78 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

2 M ord., 1 M 50 ♂ no.

Nur fest

Auch diese Abhandlung ist ein Sonderdruck aus der Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte, Bd. XXV, Germanist. Abt. Was sie bietet, ist in der Form neu und lässt den Entwicklungsgang der Legitimation durch nachfolgende Ehe in grossen Zügen erkennen.

**Die legitimatio per rescriptum**

von Justinian bis zum Tode Karls IV.

von

**Dr. Ferd. Kogler**

Privatdozent an der Universität Innsbruck.

VIII u. 120 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

3 M ord., 2 M 25 ♂ netto.

Nur fest.

Diese Arbeit steht in engem Zusammenhange mit der vorhergehenden. Sie erläutert die Grundsätze der justinianischen legitimatio per rescriptum principis und gibt eine Darstellung des Entwicklungsganges des Instituts von den Päpsten bis zu den deutschen Königen und Kaisern.

Beide Schriften Koglers sind für Germanisten von hohem Wert.